

# Chadwick Stokes

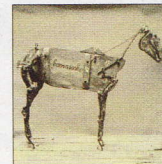
ZU GAST IM WOHNZIMMER

Die Idee ist grandios. Einfach mal die Gitarre schnappen, sich zu den eigenen Fans ins Wohnzimmer setzen und dort einige neue Songs ausprobieren, um so am Album zu feilen – seine „Living Room Tour“ hat Chadwick Stokes das genannt und es in den USA und Europa ausprobiert. Es hilft natürlich, wenn man wie Stokes mit Dispatch und State Radio schon zwei gut im Geschäft stehende Bands hat und auf einige hunderttausend Fans weltweit zurückgreifen kann. Aber dennoch: „Es war logistisch nicht immer ganz einfach. Wir haben über Social Media ein paar Monate im Voraus um Bewerbungen gebeten. Die Größe des Raums war natürlich ein Faktor, der vorgegeben hat, wieviel Tickets wir für das Wohnzimmer anderer Leute ausgeben konnten. Meist haben wir fünf bis sechs Bewerbungen bekommen. Oft waren sogar

50-60 Leute da. Es war spannend, zu sehen, wie manche Menschen wohnen.“ Seltsam wurde es für Stokes nur, wenn die Gastgeber ihren Freunden nicht gesagt hatten, dass es eine Live-Tour des Musikers sei. „Ich stand dann in der Ecke und sang. Die Leute dachten, es sei eine Party und unterhielten sich, gingen was essen. Es war ein komisches Gefühl, auf einmal die Hintergrundbeschallung zu sein.“ Doch meist funktionierte das Experiment hervorragend und Stokes konnte an neuem Material arbeiten. Mit 14 neuen Songs, deren Grundgerüst fertig war, ging er auf Tour und experimentierte: „Manche Stücke haben live dann einfach nicht funktioniert. Wenn ich die gespielt habe, fühlte es sich an, als würde alles absinken, und die Stimmung kippte. Das war der Moment, an den Songs zu basteln oder eben zu entscheiden, sie nicht weiter zu bearbeiten.“ Mit dem Rohbau

der Songs ging es dann ins Studio, wo Stokes ihnen wundervolle Fassaden spendierte, neue Instrumentierungen ausprobierte oder sogar für ihn untypische Popakkorde einbaute. Dank dieser Erweiterungen und Experimente ist sein zweites Soloalbum deutlich variabler geworden und hebt sich von dem Material seiner Bands ab. Das Ergebnis sind zehn vielschichtige, intensive und dynamische Stücke, die man nicht nur live im eigenen Wohnzimmer genießen kann. ■

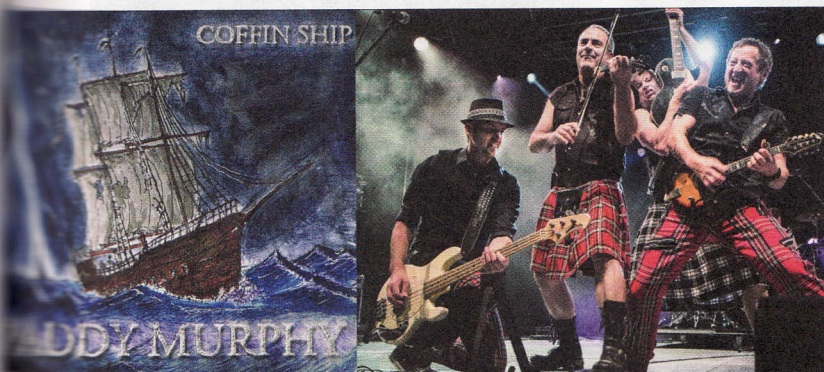
Lars Schmeink



## CHADWICK STOKES

The Horse Comanche  
Netzwerk/Soulfood

jetzt erhältlich



# OUT NOW

[WWW.PADDYMURPHY.AT](http://WWW.PADDYMURPHY.AT)  
[WWW.DIE-VERWEGENEN.AT](http://WWW.DIE-VERWEGENEN.AT)

ATS  
RECORDS  
[www.ats-records.com](http://www.ats-records.com)

bellaphon

DR7-music